universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Prognosticon Astrologicum, Oder Gründtliche Beschreibung deß Gewitters, auß der Planeten Lauff genom[m]en, auff das Jar nach der gnadenreichen Geburt vners lieben HErrn vnd Seeligmachers JEsu Christi ...

Galgemayr, Georg

1658

urn:nbn:at:at-ubi:2-3181

7190
1.

PROGNOSTICON ASTROLOGICVM,

Oder

Gründtliche Beschreibung

deß Gewitters / auß der Planeten Lauff genom̃en / auff das Jar nach der gnadenreichen Geburt vnsers lieben HErrn vnd Seeligmachers JEsu Christi.

M. DC. LVIIII.



Mit fleiß gestelt:

Durch M. Georgium Galgemayr/Danuvverthanum.

PROGNOSTICON ASTROLOGICVM.

Auff das Jar 1659.

VNstiger lieber Leser / wir haben bißhero im brauch gehabt / erstlich die vier Quartal deß Jars zubeschreiben / nach Ordnung der 12. Monaten: Darnach die Finsternussen zuerklären: Endtlich vnd zum dritten / was vom Krieg / Kranckheiten vnd Fruchtbarkeit der Erden zuhalten seye / anzuzaigen / vnd damit das Prognosticon zuschliessen: welchen gebrauch wir auch auf dißmal behalten / vnd den anfang vom Winter machen wollen.

Vom Winter.

WAs derowegen den kalten vnd trawrigen Winter anlangt / so fangen wir denselben an vom Eingang der Sonnen in den ersten grad deß Stainbocks / da der Tag am kürtzsten / vnd die Nacht am längsten ist; welches geschicht den 21 Decembr. deß nechst verwichenen 1658. Jar / vmb 0 vhr / 50. min. nachmit. vmb welche Zeit im auffgang herfür steigt der 26. grad Widers / vnd vnder dem hohen Mittags Circul steht der 12. grad Stainbocks / wie auß folgender gantzen in ihre 12. Häuser außgetheilten Himmelsfigur / sampt denen darinn verzaichneten Planeten / augenscheinlich zusehen ist. Auß fleissiger betrachtung der gantzen Himmelsfigur / sind sechs Planeten vber der Erden / vnd der einige Jupiter darunder / vnder welchen auß gewisen Vrsachen zu einem Regenten dises Quartals erwöhlet wird der Saturnus / als der stärckste / mit hilff vnd beystandt der Venus / als welche vber das im ersten eingeschlossenen Zaichen zugebieten hat / darauß dann neben betrachtung der einfallenden vornembsten Aspecten vermuetlich zuschliessen ist / daß der anfang deß Winters / den Christmonat

X.	11.	30.	♌	III.	27.	8.	♊	☾	19.	0.	♐
XI.	27.	50.		IV.	11.	30.	♋	☊	2.	30.	♑
☿	15.	40.	♍	V.	27.	50.	♋	♂	3.	52.	
XII.	28.	10.	♍	☋	12.	26.	♌	VIII.	1.	20.	♑
I.	26.	0.	♎	VI.	27.	50.	♌	IX.	27.	8.	♑
☊	2.	30.	♏	VII.	26.	0.	♎	☿	29.	14.	
II.	7.	16.	♏	♄	28.	46.		☉	0.	0.	♌

monat

monat vber/zimblich frisch vnnd vngeschlacht sein werde/mit Schnee vermischt. Der Jenner wird auch kalt vnd winterlich gnueg sein/mit vilem Schnee beladen. Der Hornung gibt anfangs noch gefröst/mit Regen vnnd Schnee vermischt: zu end gelind Wetter/so Abgang deß Schnees vnd Eyses bringen wird. Der anfang Mertzens endet dises Quartal mit schönem Wetter/dabey morgens Reiffen/nachmittag Sonnenschein sich erzeigen wird.

Von den vbrigen Tagen deß Christmonats.

Den 24 begibt sich der newe Monschein/vmb 10 vhr/20 minut. vormit. wird anfangs mit vngeschlachtem Schneewetter vnd winterlicher Zeit anhalten: zu end aber temperirt vnd gelinder sein.

Den 31 erzaigt sich das erste Viertel/vmb 10 vhr/42 min. vormitt: dabey sich keine besondere Haupt-Aspect begeben/bringt hell vnd frisch Wetter mit volgendem Schneegewülck.

Phænomena Cœli.

Vier Planeten sind orientales/die ainige Venus aber ist occidentalis/last sich abents in schöner grösse weit von der Sonnen sehen. Jupiter retrogradus im Löwen geht vor Mittnacht auff/ist biß an Tag zusehen. Saturn. im end der Waag erscheint morgens: Mars auch/aber nur ein wenig vor der Sonnen auffgang. Mercurius ist vnder der Sonnen verborgen. Den 14 geht der Mon beym Jupiter fürüber/den 20 beym Saturno/den 22 beym Marte/den 27. bey der Venus. Den 21. geht die Sonn in Stainbock/vmb 0 vhr/50. min vormittag/macht das Solstitium hybernum, vnd damit den kürtzsten Tag in vnsern Landen von 8. Stunden vnnd die längste Nacht von 16. Stunden. Wer vmb dise Zeit die Stellas fixas begehrt kennen zu lehrnen/der hat jetzund guete gelegenheit mit hilff eines Globi cœlestis darzu zugelangen.

Januarius/ Jenner.

AO Jt hellem vnd zimblich frischem Wetter will dises Jahr den anfang machen; GOtt der HErr gebe vns ein glückseliges/Frid- vnnd frewdenreiches newes Jar/mit beständiger Gesundtheit vnd Wolfahrt/Amen.

Den 8 haben wir ein vollen Monschein/vmb 4 vhr/15 minut: nachmit: bringt Schnee/vnd vngeschlachte kalte Sturmwind/so jetzundt sehr beschwärlich sind/weil Saturnus vnd Jupiter mit Mercurio sich in einem bösen schein befind.

Den 16 erscheint das letste Viertel/vmb 6 vhr/vorm. mit weit vom Saturno/verursacht kalt Schneewetter vnd starck Gefröst/so vns in die warme Stuben jagen wird.

Den 22 entstehet das newe Liecht/vmb 9 vhr/42 min: nachmitag / bringt ein scharpffe Kälte / vnd harte winterliche Zeit/ mit volgendem Schneewetter. Grosse Herren seyen vorsichtig/Saturnus stellet jhnen heimlich nach.

Den 30 erzeiget sich das erste Viertl/vmb 6 vhr/18 min: vorm: bey wolmercklichen vnd empfindtlichen Aspecten/gibt anfangs schön vnnd frisch Wetter/darauff aber bald ein vnstättes vnd starckes Schneewetter folget / von der Zusammenkonfft Veneris vnd Mercurij im Wasserman. Grosse Herren die haben Zanck/schieben den Friden auff die lange Banck.

Apparitiones cælestes.

Wir haben jetzund drey Planeten orientales/vnd zween occidentales. Der Krebsgängische Jupiter steht am weitisten von der Sonnen / in oppositione, wird die gantze Nacht gesehen in schöner grösse. Saturnus im Scorpion/vnd Mars im Schützen / werden morgens vor auffgang der Sonnen gesehen. Venus ist Abentstern/am Nidergang zusehen. Mercurius ist von der Sonnen bedeckt. Den 16. steht der Mon beym Saturno/den 20 beym Marte/den 24 kombt er zu der Venus. Den 19. gehet die Sonn in Wassermann / vmb 10. vhr/nachmit. macht den Tag 9. vnd die Nacht 15. stundlang. Den 29 wird Jupiter pernox. Disen Mdnat sind drey Planeten Krebsgängisch/welche samptlich zu vngeschlachtem Weter vrsach geben.

Februarius/ Hornung.

Den 7 erlangt der Mon seinen vollen Schein/vmb 9 vhr/26 minut: vormitag/ Saturnus fangt an hindersich zugehn / vnd stehn drey Planeten beysamen im Wasserman/verursachen ein vngeschlacht kalt Schneewetter auff etlich Tag/ so vns zimblich trucken vnd beschwärlich sein wird.

Den 14 erscheint das letste Viertel/vmb 3 vhr/nachmit: bey voriger noch wehrender zusammenkonfft dreyer Planeten/werden das kalte Schneewetter noch continuiren machen/den 12 aber gar frisch sein. Jetzund hab du ein Heldenmuth / weil dein Handel wird werden guet.

Den 21 erzaiget sich das newe Liecht/vmb 1 vhr/3 min: nachmittag/verhaist änderung auff besser Wetter/vnd ein erträglichere Zeit. O schaw das wunder inn der Welt/da ligt der Seckel/vnd dort das Gelt.

Obseruatio Astronomica.

Vier Planeten sind jetzund Krebsgängisch/vnd drey orientales. Saturnus/der im Scorpion zu rugg gehet/last sich morgens sehen: Mars im Stainbock deßgleichen in aurora. Mercurius vnd Venus ligen verborgen. Der ainige Jupiter last sich die gantze Nacht sehen/ weil er noch gar weit von der Sonnen stehet. Den. 12 geht der abnemende Mon morgens beym Saturno für über. Den 17 beym Marte.

Mar

DEn 1. Martij erzeigt sich das erste Viertel/ vmb 5 vhr/ 14. min. nachmittag/ bey einer Zusammenkunfft Veneris vnd Mercurij im Wasserman; bringt gelinde Regen vnnd Wind/ so zu abgang Schnee vund Eyses vrsach geben werden Vngesundte Zeit entstehet/vnd vil geschwinde böse Zufäll.

Den 8 wird der Monn voll/ vmb 8. vhr/ 24. minuten nachmittag. Venus steht still/ rüstet sich zum fortgang / gibt eine temperierte Zeit / welche den Schnee vollends abtreiben wird ; bevorab weil Jupiter im gegenschein Martis steht / dadurch auch Donner vnnd Bliz kompt / vnnd ein starck Vngewitter : bey welchem Aspect auch vil Vnstern durch Krieg vnd arge List pflegt gehört zu werden.

Den 15. erscheint das letste Viertel/ vmb 3. vhr / nachmittag / gibt auß würckung vorgehenden Aspects schön vnd hell Wetter / morgens mit Reiffen/ nach mittag warm. Die Länder vnd Stätt vnder dem Löwen vnd Wassermann / werden die Würckung diser Zeit vor andern zubeobachten haben.

Vom Früeling.

DEn lieblichen Früeling fangen wir an / wann die Sonn in den Wider geht/ vnnd die erste Tag vnnd Nachts vergleichung geschicht: welches sich begibt den 20. vmb 0 vhr/ 54. minuten nachmittag/ vmb welche Zeit bey vns auffgeht der 5. grad Löwens / vnd vnder dem Mittags-Circul steht der 15 grad Widers/ wie folgende gantz auffgerichte Himmelt figur vns anzeigt.

X.	14.	40.		III.	15.	40.		♂	9.	8.	
XI.	27.	30.		IV.	14.	40.		♀	20.	0	
☌	27.	36.		♄	29.	16 R.		VIII.	24.	40.	
XII.	8.	0.		V.	27.	30.		☾	29.	30.	
♑	3.	4. R.		☌	27.	36.		☿	5.	6.	
I.	4.	30.		VI.	8.	0.		IX.	15.	40.	
II.	24.	40.		VII.	4.	30.		☉	0.	0.	

Wann wir nun die vor Augen sehende Himmels figur betrachten/ so werden wir sechs Planeten vber der Erden finden/ vnnd allein den Saturnum darunden/ weil nun vnder allen Saturnus der stärckste ist/ wird er/ wie zuuor/ mit hilff der Venus mit welcher er in vertauschtem Hauß steht/ Regent vber dises Quartal seyn/ dahero / neben Betrachtung anderer Vmbständen mehr / vermuethlich zu schliessen ist / daß der Mertz ein fein vnd angenemmes Wetter geben werde/ doch mit etwas Regen vnnd

Wind vermischet. Der Aprill träwet vns ein zu spat kalt vnd schädlich Wetter. Der May hat vngleiche Witterung / theils schön vnd warm / mit Donner: theils feucht vnd vngeschlacht. Der Brachmonat endet dises Quartal mit einer langwirigen Witterung / sie seye gleich guet oder böß / jedoch nicht ohne Donner vnd Bliß.

Von den vbrigen Tagen deß Mertzens.

Den 22. entzündet sich das newe Liecht / vmb 10. vhr / 50. minuten nachmittag vertröstet vns eines schönen vnd warmen Wetters etlich Tag / so den Paursman erfrewen wird. Die Geistlichen haben gueten fortgang in jhren Geschäfften.

Den 30. erzeigt sich das erst Viertel / vmb 11 vhr / 50. minuten nachmittag / bringt Gewülck vnd vnstät Wetter / doch aber mehrentheils noch erquicklich. Etwas newes kompt an / es mercke auff jetzt jederman.

Loca Planetarum.

Saturnus retrogradus im end der Waag ist orientalis / geht vor Mitternacht auff. Jupiter geht auch zuruck / ist occidentalis / abents gegen Auffgang sichtbar. Mars Venus vnd Mercurius sind alle im Wassermann / morgens erscheinend. Den 11. geht der Monn beym Saturno fürüber / den 18. beym Marte. dē 19 bey der Venus. Den 20. geht die Sonn in Wider / vmb 0. vhr / 54. minuten nachm. macht die erste Tag vnd Nachts vergleichung von 12. Stunden. Es wird auch Jupiter disen Monat directus / im gegenschein Martis / welches ohne besondere Wirckung in der Lufft vnder Weltlichen Händlen nicht abgehen wird. Weiters ist nichts zu observieren / als die Stellæ fixæ, welche wegen der bequemen Jarszeit / wol in obacht zunemmen sind.

Aprilis. Aprill.

Das volle Monsliecht / den 7. vmb 11. vhr / 4. minuten / nahen beym Saturno / gibt kalte morgen / vnd vngeschlachte Regenwetter / so dem Feld nicht ersprießlich sein wirdt.

Das letste Viertel / den 14. vmb 4. vhr / 24. minuten vormittag / hat ein böse Constellation / von dem gegenschein Saturni vnd Solis / träwet ein schädlich kalt wetter / mit Regen / Schnee vnd Schlossen vermischt / dem Feld hinderlich / GOtt wende ab alle Gefahr. Grosse Herren haben Hinderruß / dz macht vilen groß verdruß.

Den 21. haben wir das newe Liecht / vmb 1. vhr / 3. minuten nachmittag / da drey Planeten im Stier zusammen kommen / im gegenschein Saturni / gibt anfangs vngewitter / mit bald darauff wider folgender schöner Zeit / die morgens noch Reiffen geben möchte. Soldaten haben gueten muech / sie hoffen es soll werden guet.

Das

Das erste Viertel/ den 29. vmb 5. vhr / 14. minuten nachmittag / nicht recht vom Jupiter/ getröstet vns eines schönen vnd warmen Wetters / darauff aber bald wider vnstät Wetter folgen wird : zu end zimlich frisch/ wegen einfallender sichbaren Monefinsternuß/die sich nahe beym Saturno sehen laßt.

Obseruatio Planetarum.

Wann wir der Planeten Stand sub Zodiaco betrachten / so befinden wir derselben drey orientales / vnd zween occidentales. Saturnus retrogradus steht im gegenschein der Sonne/deßwegen er die gantze Nacht sichbar ist. Jupiter im eingang deß Löwens / laßt sich abends auffgangwerts sehen. Venus vnnd Mars sind morgens sichbar: Mercurius aber bedeckt. Den 1 kompt der Monn zum Jupiter/den 8. zum Saturno/den 16. zum Marte/den 17 zu der Venus. Den 20. geht die Sonn in Stier/ vmb drey vhr/ nachmittag/macht den Tag 14. vnd die Nacht 10. Stundt lang. Vmb dise Zeit ist Venus Morgenstern/am meisten von der Sonne entwichen/ deßwegen vngewonlich groß scheinend. Weil jetzund zu observiren weiters nichts vorfalt / als bleibt es im vbrigen bey der Betrachtung deß Gestirns / wie gebräuchig.

Maius/ May.

DEr verfinsterte vnd bey vns sichbare Vollmon/ den 6. vmb 8. vhr / 34. min. nachmittag nahe beym kalten Saturno / träwet ein gefährlich frisch Wetter / vnd vngestümme Wind / darauß schaden im Feld entstehn möchte/ dafür vns GOtt der HERR gnädig behüten wolle.

Das letste Viertel / den 13. vmb 11. vhr / 17. minuten vormittag / ohne erscheinende Haupt = Aspect/ verheist schön vnd guet wetter. Den 15. Regen / mit Donner vnd Bliz. Seltzame Geschichten wird man hören/laß dich dieselbige nicht bethören.

Das newe Liecht/ den 21. vmb 4. vhr/ 13. minuten / vormittag / verheist anfangs guet warm wetter : zu end trüb mit Regen. Soldaten sich jetzt lustig machen/ darzue der Paur gar nicht thuet lachen.

Das erste Viertel/den 29. vmb 7. vhr/ 15. minuten vormittag/da Saturnus vnd Venus einander per oppositionem feindlich anschawen/träwet ein schädlich Regenwetter/ auff etlich Tag / so dem Feld nicht wol gedeyen möchte / das Gott verhüte wolle. Die Weiber haben schlechten Stern/ weil Saturn sie möcht klopffen gern.

Contemplatio secundorum mobilium.

Zween Planeten sind orientales/ vnd drey occidentales. Saturnus retrogradus im erst den Wag/laßt sich abends sehen. Jupiter im Löwē/ laßt sich abends auch sehen. Mercurius ist occidentalis/ sichtwerlich sichbar.

Venus vnd Mars sind orientales/beyde vor der Sonnen Auffgang sichtbar. Den 5. geht der volle Monn beym Saturno für über. Den 6. begibt sich eine sichbare Mons finsternuß / so bey hellẽ Wetter observierens werth sein wird. Den 15. laßt sich der Monn morgens beym Marte sehen: 17. bey der Venus. Den 21. geht die Sonn in Zwilling/vmb 5. vhr/3. minut. vormittag/ macht den Tag 15. vnd die Nacht 9. Stunden lang Den 24. laßt sich abends der Monn beym Mercurio sehen. Den 26. beym Jupiter/ vnden her. Die observatio fixarũ ist /wie allezeit/nicht zu verabsaumẽ.

Junius/ Brachmon.

DEr vollscheinige Monn/ den 5. vmb 4. vhr/vormittag/weil sich keine besondere Aspect erzeigen/ bringt anfangs guet warm Wetter / jedoch mit Donner vnd Blitz vermischt. Wer jetzt im Friden lebt / soll sich glückselig schätzen.

Das letzte Viertel / den 11. vmb 7. vhr/ 53. minuten nachmittag / wird Regen vnd Wind geben etlich Tag: zu end aber auff besser vnd schön warm Wetter außgehn. Wunderliche Geschichten höret man von Mittnächtigen Landen.

Das newe Liecht / den 19. vmb 7. vhr / 46. min. nachmittag bringt mit sich wolbedenckliche Aspect/ neben dem das die Venus bey der Gluckhenn geht. verursachet was besonders im Gewitter/vnd macht eine consistentiam temporis, mit vnstät- vnd feuchtem Wetter. Von Nidergang kompt auch ein vnglückselig Gewülck.

Vom Sommer.

DEr Sonnen Eingang in das höchste Zeichen deß Thierkreyses / nemlich den Krebs / mache den anfang zur frölichen Sommerszeit/in dem der Tag am längsten/vnd die Nacht am kürtzsten wird: welches geschicht den 21. Junij/ vmb 4. vhr / nachm. da bey ons im Auffgang steht der 14. grad Scorpions / vnd vnder dem Mittags Circul sich sehen laßt der 28. grad Löwens / wie auß folgender vor Augen gestelter Himmelsfigur klärlich erscheinet.

X.	28.	0.	♌	III.	15.	10.	♌	☿	21.	10.	♋
XI.	0.	10.	♎	IV.	28.	0.	♋	VIII.	8.	40.	♊
XII.	23.	0.	♎	V.	0.	10.	♋	☿	18.	24. R.	
♄	24.	5.		♂	18.	30.		☉	0.	0.	♍
I.	13.	40.	♍	VI.	23.	0.	♋	IX.	15.	10.	♍
☍	20.	0.		VII.	13.	40.	♋	☾	20.	0.	
II.	8.	40.		☋	20.	0.		♑	12.	10.	♌

Nach

Nach fleissiger Erwegung diser Himmelsfigur/ so sind sechs Planeten vber der Erden/ vnd allein Mars darunden/ welcher/ weil er der stärckste ist/ vnd vber das auffsteigende Zeichen herrschet/ zu einem Regenten vber dises Quartal erkosen wird/ mit Hilff deß Saturni/ welcher jhm an der stärcksten folget. Darauß dann zu schliessen/ daß der Brachmonat warm sein werde vnd hitzig Wetter geben / mit vil Donner vnd Blitz / vngestümmigkeit vnd vngesunder Zeit vermischt. Der Hewmonat hat vngleiche Witterung / bald Regen vnd Wind. Der Augustmonat wird wegen gueter Witterung ein lödlicher Kochmonat seyn/ vnd die Feldsüchten zu gueter Zeitigung bringen. Der Herbstmonat endet dises Quartal mit schönem Wetter vnd guetem Sonnenschein.

Von den vbrigen Tagen deß Brachmonats.

Das erst Viertl/ den 27. vmb 6. vhr 17. m nach. bey der aller vnglückseligste ☌☿♂ auß beyden Aequinoctialszeichen ; erweckt zwar schön warm Wetter/ mit Donner vnd Blitz ? im gemeinen Leben aber allerhand Trangsalen / vnd Beschwerden/ als man wol im gantzen Jahr erfahren wird : beuorab weil auch zugleich der Monn von Saturno zumgegenschein Martis laufft/ welcher das Vnglück vermehrt. Heimliche Sachen kommen an Tag/ mit viler Menschen grosser Klag.

Contemplatio Erraticarum.

Nach fleissiger Betrachtung der Planeten Stand / befienden sich drey Planeten occidentales / vnd zween orientales. Saturnus der noch laufft / im end der Waag erscheint abends vmb den Mittags Circul. Jupiter im Löwen/ laßt sich gegen Westen sehen. Mercurius ist vnsichbar. Mars vnd Venus lassen sich morgens sehen. Im vbrigen ist zu mercken / daß den ersten der wachsende Monn beym Saturno fü über geht: den 13. kompt er zum Marte: den 16 zu der Venus. Den 21. geht die Sonn in Krebs/ vmb 4. vhr/ nachmittag/ bringt den längsten Tag auff 16. Stundē / vnd die kürtzste Nacht auff 8. Stunden. Den 23. kompt der Monn zum Jupiter: den 29. zum Saturno/ das andere mal in disem Monat / welcher eben jetzund anfangt wider für sich zugehn. Weiters nichts vbrig / als die contemplatio fixarum/ welche nach vnserer Gewonheit nicht sollen vnderlassen werden.

Julius/ Hewmonat.

DEr volle Monschein / den 4. vmb 10. vhr/ 54. minut. vormittag/ bringt auß

wür

wirckung noch vorgehender Aspecten/ein guet warm Wetter/ vnd angeneme Sommerszeit/mit Donner vnd Blitz. Vil vngereimbtes Dings man hört/ Vnfrid vnd Krieg die Welt zerstört.

Das letste Viertel/den 11 vmb 7 vhr/12 min. vorm. gibt anfangs schön Wetter/mit Donner vnnd Blitz/ weil der Mon nahe beym Marte hingeht: zu end volgt ein starck Regenwetter mit Schlossen. Solares sehen sich vor/Saturnus geht mit bösen Tücken vmb.

Der Newschein/den 19 vmb 10 vhr/48 minuten vormittag/ will wider besser Wetter geben: zu end aber vngeschlacht sein mit Regen vnd Schlossen. Vnglück hat noch kein end/von Nidergang kombt es behend.

Das erst Viertel/den 27 vmb 3 vhr/vormit: will vns wider gut Wetter geben/ darnach vns sehr verlanget hat. Jetzunder einer aufferstehr/ der mit groß Vnglück schwanger geht.

Situs Planetarum sub Zodiaco.

Saturnus/der wider einen richtigen gang angenommen/geht noch in der Wag/last sich abents sehen. Jupiter im Löwen last sich abents am Nidergang sehen/ vnd fangt an sich vnder der Sonnen straalen zuuerkriechen/ vnd vnsichtbar zuwerden. Mars/Venus vnnd Mercurius lassen sich morgens vor der Sonnen auffgang sehen. Den 12 geht der Mon morgens beym Marte fürüber. Den 16 bey der Venus. Den 21 abends beym Jupiter. Den 26. beym Saturno. Den 23. geht die Sonn in Löwen/ vmb 3. vhr/30. min vormitag/macht den Tag 15 vnd die Nacht 9. stunden lang. Was weiters zu obseruiren ist/geht die Stellas fixas an/die mercke.

Augustus/ Augstmon.

Das volle Monsliecht/den 2 vmb 6 vhr/nachmitag/ bringt vnstät vnnd feuchte Regenwetter/mit donner/von der Conjunction Solis vnd Mercurij im Löwē/ zu end Sturmwind mit Schlossen vermischt/von der Conjunction Jouis vnd Mercurij/vnd weil Mars bey der Gluckhennen laufft. Hab deiner in acht/vnd mach dich nicht zu groß.

Das letste Viertel den 9 vmb 9 vhr/27 minut. nachmitag/bleibt noch bey gedachtem vngeschlachtem Wetter/im vbrigen auch noch bey vnrüwigem Weltwesen/ se vil betrübt/daß sie nicht können genesen.

Der Newmon/den 18 vmb 1 vhr/15 min. vorm. hat ein sehr glückselige Zusammenkonfft Jouis vnd Solis bey deß Löwen hitzigen Herz / wird ein behatrliche Witterung geben/mit beständigem schönem warmen Wetter/ dabey auch Donner vnd Blitz sich erzeigen werden im vbrigen auch denckwürdige Geschichten sich begeben/darüber man sich zuuerwundern haben wird.

Das erste Viertel/den 25 vmb 10 vhr/3 minuten vormitag/ verhaist noch ein beständig guet vnd schön Wetter/ so disen Monat berümbt machen/vnd die im Feld

stehende Früchten wol außkochen wirde. Hab guete Sorg zu deinem Hauß/ daß Creutz vnd Kranckheit bleib darauß.

Phænomena planetarum.

In fleissiger nachforschung befinden wir zween Planeten orientales/ vnd drey occidentales. Saturnus last sich abendts sehen. Jupiter vnd Mercurius sind bedecke. Mars vnd Venus sind morgens zusehen. Den 10 geht der Mon morgens beym Marte durch. Den 15. geht er bey der Venus fürüber: Den 22 wird er abents beym Saturno gesehen. Den 23 geht die Sonn in die Junckfraw/ vmb 11 vhr/ 40 minuten vormitag/ macht den Tag 14 vnd die Nacht 10. stunden lang. Was weiters zu obseruiren ist / geht die stellas fixas an/ welche vns der Globus cœlestis zu erkennen geben wird.

September/ Herbstmon.

DEr volle Mon/ den ersten vmb 2 vhr/ 35 min: vormittag/ bringt ein besondere langwehrende Witterung/ meines erachtens ein continuirlich schön vnd warm Wetter/ so aber noch mit Donner vnd Blitz vermischt sein wirdt. Mars tobet vnd stellet Vnruhe an/ cum oculo violenti Tauri der sich jetzt erzeiget.

Das letste Viertel/ den 8 vmb 3 vhr/ 48 minut: nachmittag/ erweckt Regen vnd Wind/ darauff aber bald wider guet Wetter folgen wird. Jetzt ist hoffnung zu besserm Glück/ Gott geb daß alles sich besser schick.

Das newe Liecht/ den 16 vmb 2 vhr/ 30 minuten nachmittag / wirdt noch bey schönem vnd gutem Wetter verharren: Den 19 aber frisch vnd neblicht sein: darauff Regen folgen. Ein grosser Herr sich befindet wol / das Glück aber nicht mißbrauchen soll.

Das erste Viertel/ den 23 vmb 4 vhr/ 20 min: nachmit: will neblichte morgen/ nachmittag aber guten Sonnenschein geben. Billich ist der jenige frölich/ von welchem das Vnglück entwichen ist.

Vom Herbst.

DJe einträgliche Herbstzeit fangt an/ wann die Sonn in die Waag geht/ vnd damit für das ander mal im Jahr/ Tag vnd Nacht gleich von 12. Stunden macht: welches hewr geschicht den 23. Septemb. vmb 6. vhr/ 46 min. vormittag / da im ersten Hauß herfür geht der 8. grad der Wag/ vnd im spitzen deß 10 Hauses sich finden last der 10 grad Krebs/ wie auß volgender gantzen Himmelsfigur/ sampt allen Planeten vollkomlich zuersehen ist.

X.	10.	30.	♍	☿	25.	20.	♎	V.	18.	6.	♑
XI.	18.	6.	♐	♄	29.	30.		VI.	15.	50.	♓
♑	2.	0.	♑	II.	1.	30.	♍	VII.	8.	12.	♈
♀	14.	10.		♒	16.	0.		VIII.	1.	20.	♉
XII.	15.	50.	♒	III.	16.	0.	♏	♒	16.	0.	
☉	0.	0.	♎	☾	23.	0.		IX.	1.	20.	♊
I.	8.	12.	♎	IV.	10.	30.	♌	♂	12.	46.	

Wann wir obgesetzte Himmelsfigur fleissig betrachten/so werden wir vier Planeten vber der Erden / vnd drey darunden finden / vnd weil vnder denselbigen Saturnus der stärckste ist/ wird er dises Quartals Regent sein/ mit hilff vnd beystand der Venus / so vber das erste Hauß zugebieten hat: dahero mit zuziehung der Aspecten zuschliessen / daß der Herbstmonat sich temperirt erzaigen werde / auch noch wol Donner sich hören lassen. Der October wird neblich vnd feucht Wetter geben / vnd eine zu frü winterliche Zeit/mit Regen vnd Schnee im Gebürg vermischt. Der Wintermonat ist wider etwas erträglicher/sonderlich im mittel vngewonlich gelind. Der Christmonat endet dises Quartal mit Gefrost vnd scharpffen Nordwinden/damit dem volgenden Winter einen kalten anfang machend.

Von den vbrigen Tagen deß Herbstmonats.

Das volle Monsliecht /den 30 vmb 1 vhr/32 min: nachmitag/bringt windig vnd kalt Regenwetter. Den 25 mit donner vermischt. Zeitungen von vilen Orten/ bringen Gschichten mancherley Sorten.

Constitutio cœli Planetarum.

Es halten sich jetzundt vier Planeten nahe bey der Sonnen / welche schwerlich gesehen werden: Zween sind occidentales / zween orientales: Mars in den Zwillingen ist morgens sichtbar. Den 7. gehet der Mon morgens beym Marte fürüber/vnd die Venus bey deß Löwen Hertze. Den 14 kombt er morgens zum Jupiter. Den 19 abends zum Saturno. Den 23. geht die Sonn in die Waag/vmb 6 vhr/46. minut vormit. macht das Æquinoctium autumnale, oder die ander Tag vnd Nachts vergleichung von 12. Stunden. Den 28 geht Saturnus in Scorpion/sagt der Wag ein gute Nacht/dahin er in 30. Jahren nur einmal kombt/bringt etwas besonders in der Lufft/vnd vngewonliche meteora. Weiters ist nichts in obacht zunemmen/als die contemplatio fixarum, welche jetzt sehr bequem ist.

October/

October/ Weinmon.

DAs letste Viertel/den 8 vmb 9 vhr/43 min: vormit: nicht weit vom Saturno/ gibt anfangs Regen vnd Wind/auch kalt Wetter mit Reiffen. Vorsichtig sein in allen Sachen/so wirstu nichts vngereümbtes machen.

Das newe Liecht/den 16 vmb 4 vhr/30 min: vormitag/bey einer Conjunction Veneris vnd Mercurii/verursacht vngeschlacht Regenwetter vnd kalte Wind. Die Zeit scheinet jetzt besser/drumb richte dich in die Zeit/mit guter Vernunfft.

Das erste Viertel/den 22 vmb 11 vhr/nachmittag / hat vnderschidliche vnnd wolbedenckliche Vmbständ/so zu früer kalter Zeit/mit Regen vnd Schnee vermischt/ gelegenheit geben. Rüste dich bey zeiten zum Winter/so kombst du desto leichter hindurch.

Der volle Monschein/den 30 vmb 3 vhr/38 minuten vorm: bringt mit sich ein sichtbare Monsfinsternus/auff achthalb Zoll groß: trohet ein vngeschlacht vnd kalt Regenwetter/mit Schnee vermischt/vnd grosse verwirrung deß Gewitters. Vnglück thut jetzt manchen trucken/daß er sich muß darüber bucken.

Phænomena secundorum mobilium.

Saturnus ist allein occidentalis/aber von der Sonnen bedeckt / deßwegen vnsichtbar: die vbrige sind alle orientales. Venus vnd Mercurius sind bedeckt. Mars last sich früe sehen/Jupiter deßgleichen. Den 5 geht der Mon morgens beym Marte fürüber. Den 12 beym Jupiter. Den 23 geht die Sonn in Scorpion/vmb 1 vhr/35. min. vormit. macht den Tag 10 vnd die Nacht 14. Stunden lang. Den 26. geht der Mon beym Saturno durch / vnd wird Mars retrogradus. Den 30. haben wir ein sichtbare Monsfinsternus/so zu obseruiren. Jetzt gehn vier Planeten in Scorpion/ bringen was besonders durch vngeschlacht Gewitter.

November/ Wintermon.

DAs letste Viertel/den 6 vmb 11 vhr/30 min: nachm: macht das vorige vngeschlacht Wetter noch continuiern/so vns gar beschwerlich fallen wird: In dem Saturnus nach seiner bösen art/mit solcher Zeit vns trucket hart.

Der verfinsterte vnd bey vns sichtbare Newmon/den 14 vmb 3 vhr 15 minut: nachmit: nahe beym Saturno: gibt anfangs ein vngeschlacht vnd neblich kalt wetter: zu end aber besser Gewitter. Die Beschwerden jetzund nemmen zu/ich wolt daß ich hett gute Ruhe.

Das erste Viertel / den 21 vmb 7 vhr/8 min: vormittag / bey wolmercklichen Aspecten/wird anfangs hell vnd frisch sein: darauff aber gelinde Regen vnd Wind folgen werden/mit Schnee vermischt. Vnglück machet das klueg / wer hindurch kombt mit fueg.

Der

Der volle Monschein/den 28 vmb 8 vhr/32 minut: nachm: nahe beym Marte/da drey Planeten bey deß Scorpions Hertz zusammen stossen/neben andern mehr Vmbständen/ist ein wolbedenckliche Constellation/bringt ein vngewonlichen warmen Lufft/mit noch erwartendem Donner vnd Blitz. Im Land Vnruhe vnd grosser Streitt/erschrecken vns so nah/als weit.

Constitutio Planetarum.

Alle Planeten gehn jetzt der Sonnen vor/vnder welchen allein Mars fast die gantze Nacht/vnd Jupiter die halbe Nacht gesehen werden: die vbrigen drey ligen vnder der Sonn verborgen. Den 14. begibt sich ein sichtbare Sonnenfinsternuß/auff achthalb Zoll groß/wird obseruirens werth sein. Den 22. geht die Sonn in Schützen/vmb 8 vhr/40. min. vormittag/erstreckt den Tag auff 9. vnd die Nacht auff 15. Stunden lang. Den 29 geht der volle Mon mit dem Marte abents auff/morgens nider/darauff man auch gute achtung geben wolle.

December/ Christmon.

DAs letste Viertel/den 7 vmb 1 vhr/vormittag/dabey die vorgemelte wichtige Constellation noch in gute obacht zunemmen ist/verursacht vngleich Gewitter/mit volgenden frischen Morgen/denen starcke Reiffen folgen. Brot vnd Holtz/machen dich stoltz/hastu dabey auch gueten Wein/so kanst du desto frölicher sein.

Der Newschein/den 14 vmb 2 vhr/18 min: vormittag/gibt anfangs hell vnd frisch Wetter/mit volgender temperierter Zeit. Der tolle Mars last sich nit stillen/muß alles gehn nach seinem willen.

Das erste Viertel/den 20 vmb 6 vhr/nachmit: bey vnderschidlichen Aspecten/welche kalte Nordwind erwecken/vnd endlich auff einen Schnee außgehn. Deß Martis Gifft hat noch kein end/alles er auff das ärgste wend/vnd damit nimbt diß Jar sein end. Vnd souil von der Witterung dises Jars/durch die zwölff Monat.

Von den Finsternussen.

DRey sichtbare Finsternussen werden wir in disem Jahr haben/zwo nemblich am Mon/vnd eine an der Sonnen.

Die erste geschicht am Mon/den 6 May/nahe bey dem Drachenkopff/im 16 gr: Scorpions/ist partialis/auff neünthalb Zoll groß. Der anfang ist vmb 6 vhr/56 minut: Das end vmb 10 vhr/10 minuten nachmittag/daß also jhr gantze wehrung sein wird 3 stund/15 minut: sie wird vom mittel biß zu end gesehen werden.

Die andere erzaigt sich auch am Mon/den 30 Octobris/nahe beym Drachenschwantz/im 7 grad deß Stiers/ist auch partialis/auff achthalb Zoll groß/Jr anfang ist vmb 2 vhr/1 min: Das mittel vmb 3 vhr/38 min: Das end vmb 5 vhr/15 min: alles vormittag/daß also jhr wehrung sich erstrecken wird auff drey stunden/14 min: sie kan von anfang biß zum end gesehen werden.

Die